

# Das Ehepaar

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 39

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-478515>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Lawn-Tennis

„Höred Sie doch endlich uf mit dem blöde Ballschnyde . . .!“

## Das Ehepaar

Herr und Frau Chüderli sitzen im Garten und schauen den Schwalben zu, die sich in der Nähe auf den Leitungsdrähten zur großen Herbststreise sammeln. Hin und wieder fliegt die ganze

große Schar auf und tummelt sich einige Zeit in der Luft.

Zwei Schwalben sind zurückgeblieben. Etwa fünf Meter weit auseinander sitzen sie noch ganz allein auf einem

Draht. Chüderli macht seine Gattin darauf aufmerksam: «Das sind gwüß Ma und Frau.»

«Worum settid jetzt das grad Ma und Frau sy?»

«He, will si so wyt usenander hockid.»

fis



**An der Landi kochte ich**  
für den Pavillon Neuchâtelois

**Jetzt koche ich im Café Romand**  
für meine Gäste die feinen Platten u. Plättli

A. Walzer, chef de Cuisine  
Zürich, Mühlegasse 14, Nähe Uraniabrücke

**RADIO**  
kauft man im Fachgeschäft



Albisstr. 10 *Paul Iseli* Tel. 506 71

**Zürich-Wollishofen**

**STOCK** *Royal Brandy* SEIT 1884

südliches Temperament,  
anregend, rein, gesund

Durch alle einschlägigen Geschäfte  
BEZUGSQUELLEN DURCH: LATELTIN A.G. ZÜRICH